



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
KLIMASCHUTZ, UMWELT,
ENERGIE UND MOBILITÄT

Wesentliche Unternehmensdaten der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Berichtszeitraum: Geschäftsjahr 2020

Geschäftsbereich des
Ministeriums für Umwelt, Energie, Ernährung und Forsten (bis Mai 2021)
Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität



ENERGIEAGENTUR
Rheinland-Pfalz

Veröffentlichung
gemäß Landestransparenzgesetz
für das Geschäftsjahr 2020
(§7 Abs. 1 Nr. 13 LTranspG)

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Kaiserslautern

Bilanz der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaiserslautern zum 31. Dezember 2020

Aktivseite	31.12.2020		31.12.2019		Passivseite	31.12.2020		31.12.2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen					A. Eigenkapital				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände					I. Gezeichnetes Kapital	1.025.000,00		1.025.000,00	
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		209.661,00		235.187,00	II. Jahresfehlbetrag	-193.872,60		0,00	
						<u>831.127,40</u>		<u>1.025.000,00</u>	
II. Sachanlagen					B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		288.380,78		339.555,00
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	71.000,00		104.368,00		C. Rückstellungen				
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>7.719,78</u>		<u>0,00</u>		1. Steuerrückstellungen		0,00		1.522,20
		78.719,78		104.368,00	2. Sonstige Rückstellungen		<u>248.573,73</u>		<u>221.454,70</u>
		<u>288.380,78</u>		<u>339.555,00</u>			<u>248.573,73</u>		<u>222.976,90</u>
B. Umlaufvermögen					D. Verbindlichkeiten				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	220.000,00		0,00	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	542.035,00		412.340,05		2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.027,43		27.036,36	
2. Forderungen gegen Gesellschafter	530.562,75		203.480,77		3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	486.270,28		87.467,68	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>14.999,04</u>		<u>8.081,34</u>		4. Sonstige Verbindlichkeiten	19.576,19		27.461,34	
		1.087.596,79		623.902,16	- davon aus Steuern				
					EUR 11.917,48 (i.Vj. EUR 0,00)				
II. Guthaben bei Kreditinstituten		<u>710.352,77</u>		<u>761.795,61</u>	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit				
		<u>1.797.949,56</u>		<u>1.385.697,77</u>	EUR 11,94 (i.Vj. EUR 0,00)				
C. Rechnungsabgrenzungsposten		16.625,47		4.244,51			<u>734.873,90</u>		<u>141.965,38</u>
		<u>2.102.955,81</u>		<u>1.729.497,28</u>			<u>2.102.955,81</u>		<u>1.729.497,28</u>

**Gewinn- und Verlustrechnung der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH, Kaiserslautern
für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020
mit Vergleichszahlen des Vorjahres**

	2020		2019	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		547.554,67		263.870,29
2. Sonstige betriebliche Erträge		5.536.537,23		5.099.753,07
3. Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Leistungen		0,00		1.101,97
4. Personalaufwendungen				
a) Löhne und Gehälter	3.919.760,22		3.217.482,44	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	993.542,19		846.493,27	
- davon für Altersversorgung EUR 233.020,66 (i. Vj. 212.158,28)		4.913.302,41		4.063.975,71
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen		251.997,60		180.509,75
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.113.888,09		1.112.461,46
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00		444,31
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		804,42		14,94
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Ertrag; i. Vj. Aufwand)		<u>2.573,92</u>		<u>5.358,51</u>
10. Ergebnis nach Steuern		-193.326,70		645,33
11. Sonstige Steuern		545,90		645,33
12. Jahresfehlbetrag		<u><u>-193.872,60</u></u>		<u><u>0,00</u></u>

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes und des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Nach den in § 267 HGB angegebenen Größenklassen ist die Gesellschaft eine kleine Kapitalgesellschaft. Der Anhang wird aufgrund gesellschaftlicher Regelung nach den Grundsätzen für große Kapitalgesellschaften aufgestellt.

1. Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firmenname laut Registergericht:	Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Kaiserslautern
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Kaiserslautern
Register-Nr.:	31374

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Die angesetzten Nutzungsdauern bei den immaterielle Vermögensgegenständen betragen zwischen drei bis fünf Jahren, beim Sachanlagevermögen zwischen drei bis dreizehn Jahren.

Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von Euro 800,00 wurden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zu Nennwerten angesetzt.

Unter den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten werden Leistungsansprüche für einen bestimmten Zeitpunkt nach dem Bilanzstichtag mit dem anteiligen Nennwert der vor dem Bilanzstichtag geleisteten Vorauszahlung aktiviert.

Die Anlageinvestitionen werden vollumfänglich durch Zuschüsse (Sonderposten für Zuschüsse und Zulagen) gedeckt. Aus Gründen der Klarheit und Übersichtlichkeit wurde auf einen Direktabzug der Zuschüsse von den Anschaffungskosten verzichtet. Stattdessen wurde ein Passivposten in Höhe der Zuschussbeträge gebildet, welcher gewinnerhöhend entsprechend den Abschreibungsbeträgen über die Nutzungsdauer der Investitionsgüter aufgelöst wird.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Die Bewertung erfolgte in Höhe des zukünftigen Erfüllungsbetrags, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

2. Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden im Vergleich zum Vorjahr unverändert beibehalten.

III. Angaben zur Bilanz

1. Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem Anlagespiegel zu entnehmen.

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr bestehen nicht.

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen auf Forderungen im Zusammenhang mit Fördermittelzusagen Euro 1.040.813,52 (i. Vj. Euro 613.708,32).

4. Forderungen gegen Gesellschafter

Die Forderungen gegen den Gesellschafter betreffen Forderungen auf Grund von Fördermittelzusagen. Die Forderungen gegen den Gesellschafter wurden im Vorjahr noch unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ausgewiesen. Zur besseren Vergleichbarkeit wurden auch die Vorjahresforderungen in die Forderungen gegen den Gesellschafter umgegliedert.

5. Sonderposten für Investitionszuschüsse

Der Sonderposten entwickelte sich im Berichtsjahr wie folgt:

Sonderposten für Investitionszuschüsse	Euro
Stand 01.01.2020	339.555,00
Auflösung	-251.997,60
Einstellung	200.823,38
Stand 31.12.2020	288.380,78

6. Verbindlichkeiten

Die gesamten Verbindlichkeiten in Höhe von Euro 734.873,90 (Vorjahr: Euro 141.965,38) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

7. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter entfällt in voller Höhe auf die Grundförderung des Landes Rheinland-Pfalz in Höhe von Euro 486.270,28 (Vorjahr: Euro 87.467,68) auf Grund von Überzahlungen im Hinblick auf die förderfähigen Ausgaben.

8. Angaben und Erläuterungen zu Rückstellungen

Die Rückstellungen betreffen personalbedingte Verpflichtungen in Höhe von Euro 218.956,00 (im Wesentlichen für Urlaubs- und Überstundenansprüche der Mitarbeiter); darüber hinaus wurden Rückstellungen für Verpflichtungen aus der Erstellung, der Prüfung und der Offenlegung des Jahresabschlusses inklusive Anfertigung der Steuererklärung in Höhe von Euro 19.663,00 gebildet.

Für im Berichtsjahr in Anspruch genommene Leistungen wurde eine Rückstellung für noch offene Rechnungen in Höhe von Euro 746,73 gebildet.

Die Rückstellung für Aufbewahrungsverpflichtungen wurden mit Euro 9.178,00 gebildet.

9. Latente Steuern

Die latenten Steuern beruhen auf Differenzen aus der unterschiedlichen Bewertung von Personalrückstellungen, die grundsätzlich zu aktiven latenten Steuern führen. Des Weiteren bestehen dem Grunde nach latente Steuern auf steuerliche Verlustvträge.

Die Gesellschaft hat von dem Wahlrecht zur Bilanzierung aktiver latenter Steuern gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB keinen Gebrauch gemacht.

IV. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Bei den Erträgen von außerordentlicher Größenordnung handelt es sich im Einzelnen um Landeszuschüsse in Höhe von Euro 4.081.952,46, davon Euro 3.163.635,22 für die Grundförderung der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH.

2. Erläuterung der periodenfremden Aufwendungen

In der Erfolgsrechnung sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEuro 215 enthalten.

Die Aufwendungen wurden in Höhe von TEuro 204 in den sonstigen betrieblichen Erträgen und in Höhe von TEuro 11 im Posten übrige sonstige betriebliche Aufwendungen erfasst.

Im Einzelnen ergaben sich folgende Aufwendungen, die einem anderen Geschäftsjahr zuzurechnen sind:

- Rückzahlungen im Zusammenhang mit dem Grundförderungsbescheid 2019 TEuro 204,
- korrigierte Abrechnung des Projektes "Climate Active Neighbourhoods (CAN)", für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von TEuro 7,
- korrigierte Rundfunk- und Beratungsabrechnungen und Versorgungszuschläge für einen Mitarbeiter für das Geschäftsjahr 2019 in Höhe von insgesamt TEuro 4.

V. Sonstige Angaben

1. Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

<u>Arbeitnehmergruppen</u>	<u>Zahl</u>
Angestellte (ohne Geschäftsführung und leitende Angestellte)	77
leitende Angestellte	1
Aushilfen	6
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer beträgt	84

2. Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten Verbindlichkeiten gemäß § 251 HGB

Zum Bilanzstichtag bestanden keine angabepflichtigen Haftungsverhältnisse.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von Euro 232.088,57 sonstige finanzielle Verpflichtungen.

Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

- Verpflichtungen aus Mietverträgen
- Verpflichtungen aus Leasingverträgen

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen das Geschäftsjahr 2021.

4. Angaben zur Geschäftsführung

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Person geführt:

Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Michael Hauer ausgeübter Beruf: Geschäftsführer

Die Bezüge des Geschäftsführers nach § 285 Nr. 9a HGB werden in dem diesem Anhang beiliegenden Corporate Governance Bericht – 2020 angegeben.

5. Angaben zum Aufsichtsrat

Dem Aufsichtsrat gehören folgende Personen an:

Herr Ulrich Kleemann (Vorsitzender) ab 14. Januar 2021	ausgeübter Beruf: Staatssekretär
Herr Dr. Thomas Griese (Vorsitzender) bis 31. Dezember 2020	ausgeübter Beruf: Staatssekretär
Herr Dieter Karl Wolf (stellvertr. Vorsitzender)	ausgeübter Beruf: Jurist
Herr Reinhold Bott (bis 31.10.2020)	ausgeübter Beruf: Ministerialrat
Frau Julia Siegismund (ab 01.11.2020)	ausgeübter Beruf: Ministerialrätin
Herr Bertram Fleck	ausgeübter Beruf: Landrat i.R.

Die Aufsichtsratsstätigkeiten wurden mit Euro 41,00 vergütet. Die Vergütungen betreffen im Einzelnen den Ersatz von Fahrtkosten. Darüber hinaus wurden keine Bezüge gewährt.

6. Honorar des Abschlussprüfers

Das vom Abschlussprüfer im Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar für Abschlussprüfungsleistungen beträgt Euro 7.000,00 und für sonstige Bestätigungsleistungen Euro 1.500,00.

7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Das neuartige Coronavirus (SARS-CoV-2) führt in Deutschland weiterhin zu erheblichen Einschränkungen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens. Im Zuge der COVID-19 Pandemie wurden die Anträge auf Abrufung von Fördermitteln aus Drittmittelprojekten bisher nur schleppend bearbeitet. Um Liquiditätsengpässe zu verhindern, wurde daher im Geschäftsjahr 2020 ein Überbrückungsdarlehen bei der Hausbank aufgenommen. Die Bearbeitungsdauer der Fördermittelanträge hat sich auch im Jahr 2021 bisher noch nicht verbessert. Auch im Geschäftsjahr 2021 kann es daher wieder zu einer Aufnahme von Bankdarlehen kommen. Hierzu sind dann den kreditgebenden Banken Bürgschaften des Landes Rheinland-Pfalz zu hinterlegen. Die Geschäftsführung ist bezüglich der Liquiditätssituation in laufender Abstimmung mit dem Gesellschafter, sollten weitere Aufnahmen von Bankdarlehen erforderlich werden. Welche weiteren Auswirkungen die Corona-Pandemie auf die Tätigkeiten der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH haben wird, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschließend beurteilt werden. Die Geschäftsführung verfolgt und beurteilt die Entwicklung fortlaufend.

8. Ergebnisverwendung

Der Verlustvortrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

9. Unterschrift der Geschäftsführung

Kaiserslautern, 09. August 2021

Ort, Datum

Michael Hauer

ANHANG für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

**Anlagenspiegel zum 31.12.2020
der
Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			Abschreibungen			Buchwert	
	Stand 1.1.2020	Zugänge	Stand 31.12.2020	Stand 1.1.2020	Zugänge	Stand 31.12.2020	Buchwert 31.12.2020	Buchwert 31.12.2019
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>								
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	754.959,67	136.600,91	891.560,58	519.772,67	162.126,91	681.899,58	209.661,00	235.187,00
<u>II. Sachanlagen</u>								
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	542.379,81	56.502,69	598.882,50	438.011,81	89.870,69	527.882,50	71.000,00	104.368,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	7.719,78	7.719,78	0,00	0,00	0,00	7.719,78	0,00
	542.379,81	64.222,47	606.602,28	438.011,81	89.870,69	527.882,50	78.719,78	104.368,00
Gesamtsumme	1.297.339,48	200.823,38	1.498.162,86	957.784,48	251.997,60	1.209.782,08	288.380,78	339.555,00

Corporate Governance Bericht – 2020

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

1. Vorbemerkungen

Die Gesellschafter der Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH sind:

- Land Rheinland-Pfalz 100 %

Der Ministerrat des Landes Rheinland-Pfalz hat am 03.12.2013 beschlossen, ab dem Jahr 2014 die Anwendung des Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) für öffentliche Unternehmen mit Landesbeteiligung verpflichtend vorzuschreiben.

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH wendet auf der Grundlage des § 21 der Satzung/ des Gesetzes den Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz (PCGK) an. Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erstellen jährlich einen Corporate Governance Bericht (CGB).

Der Kodex enthält wesentliche Bestimmungen geltenden Rechts zur Leitung und Überwachung von Unternehmen sowie national und international anerkannte Standards guter Unternehmensführung. Ziel ist es mit den Vorgaben des Kodex die Unternehmensführung und –überwachung transparenter und nachvollziehbarer zu gestalten. Dabei soll die Rolle des Landes als Anteilseigner klarer gefasst und das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Leitung und die Überwachung von landesbeteiligten Unternehmen gefördert werden.

Die Geschäftsführung wird seit dem 01.07.2019 von Herrn Michael Hauer wahrgenommen.

Der CGB wird Anhang zum Jahresabschluss und im Rahmen der Abschlussprüfung vom Wirtschaftsprüfer geprüft.

2. Erklärung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates

Die Geschäftsleitung und das Überwachungsorgan erklären, dass den Empfehlungen des PCGK Rheinland-Pfalz weitestgehend entsprochen wurde.

Nachfolgend werden unter anderem die geringfügigen Abweichungen (Tz.5) erläutert und weitere Hinweise gegeben:

Aufgliederung Vergütung des Mitglieds der Geschäftsleitung gemäß Tz. 90 des Public Corporate Governance Kodex des Landes Rheinland-Pfalz:

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH	
Geschäftsleitung (01.01. - 31.12.2020 Geschäftsführer)	Hauer, Michael
Einzelbestandteil	Betrag in €
Grundvergütung	111.099,96 €
Erfolgsabhängige Vergütung	13.055,00 €
Sonstige geldwerte Vorteile	516,80 €
Vergütungen Dritter	-
Gesamtvergütung	124.671,76 €

Liegt eine Ruhegehaltszusage vor? **Nein**

Anmerkung zu den vorstehenden Tabellen:

In der Grundvergütung enthalten: Gehalt

In sonstige geldwerte Vorteile enthalten: Sachbezüge für Mahlzeiten, Verpflegungsmehraufwand und Fahrtkostenersatz

Aufsichtsrat:

- Staatssekretär Dr. Thomas Griese, MUKEM (bis 31.12.2020)
- Staatssekretär Ulrich Kleemann (ab 14.01.2021)
- Dieter Karl Wolf, ehemals MUKEM
- Reinhold Bott, FM (bis 31.10.2020)
- Julia Siegismund, FM (ab 01.11.2020)
- Bertram Fleck

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhielten keine Vergütung für Ihre Tätigkeit im Aufsichtsrat.

Beschäftigung von Frauen und Schwerbehinderten:

- **Frauen In Führungspositionen (Tz. 27, 53):**

Als Führungspositionen werden der Geschäftsführer, die Prokuristin sowie Leiter/innen einer Abteilung oder Stabsstelle angesehen. Der Anteil von Frauen in Führungspositionen und im Überwachungsorgan der Energieagentur ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle:

Frauen in Führungspositionen:	3/6	Quote: 50 %
Frauen im Überwachungsorgan:	1/4	Quote: 25 %

- **Beschäftigung von Schwerbehinderten (Tz. 28):**

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz ist allen Pflichten aus dem SGB IX und insbesondere der Pflicht zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen aus § 71 SGB IX nachgekommen. Soweit in einzelnen Monaten die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen nicht eingehalten werden konnte, wurden die vorgeschriebenen Ausgleichsabgaben gezahlt.

- **Frauen in der Geschäftsleitung (Tz. 50):**

Der Aufsichtsrat wirkt im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung auf eine gleichberechtigte Berücksichtigung von Frauen und Männern hin. Die Geschäftsführung wird durch den Geschäftsführer, Herrn Michael Hauer, und die Prokuristin, Frau Christina Kaltenegger-Braun wahrgenommen.

Eine angemessene Berücksichtigung von Frauen im Bereich der Geschäftsleitung war damit gewährleistet.

- **Besetzung des Aufsichtsrates (Tz. 53):**

Zum 01.11.2020 wurde mit Frau Julia Siegismund erstmals eine Frau in den Aufsichtsrat der Energieagentur berufen. Bei künftigen Besetzungen des Aufsichtsrates wird die Einhaltung der Anforderungen an die Beteiligung von Frauen und Menschen mit Behinderungen weiterhin berücksichtigt (Tz 53).

Geschäftsführung:

- **Dynamisierung der Festvergütung in den Geschäftsführerverträgen (Tz. 36, 50):**
Der Vertrag von Herrn Michael Hauer sieht keine Dynamisierung der Festvergütung vor.
- **Abschluss einer Zielvereinbarung vor Beginn des Geschäftsjahres (Tz. 37):**
Eine Zielvereinbarung mit dem Geschäftsführer, Herrn Michael Hauer, wurde für das Geschäftsjahr 2020 in der 1. Aufsichtsrat-Sitzung des Jahres am 27.02.2020 beschlossen, da der Bewilligungsbescheid für die Grundförderung 2020 noch nicht zur letzten Aufsichtsratssitzung des Vorjahres vorlag.

Interessenskonflikte:

- **Offenlegung von Interessenkonflikten der Geschäftsführung, die gegenüber dem Aufsichtsrat offengelegt werden mussten (Tz. 43):**
Interessenkonflikte, die hätten offengelegt werden müssen, bestanden nicht, so dass ein Bericht nicht erforderlich war.
- **Nebentätigkeiten der Geschäftsführung (Tz. 45)**
Es liegt eine Zustimmung des AR-Vorsitzenden zu Nebentätigkeiten von Herrn Michael Hauer vor.
- **Geschäftliche oder persönliche Beziehungen (Tz. 55):**
Es bestanden keine geschäftlichen oder persönlichen Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Überwachungsorgans und der Energieagentur oder deren Geschäftsleitung.
- **Alleinige Eilentscheidungen durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates (Tz. 64):**
Solche Entscheidungen wurden im Geschäftsjahr 2020 nicht getroffen.
- **Offenlegung von Interessenkonflikten der Mitglieder des Überwachungsorgans (Tz. 71):**
Es bestanden und bestehen keine Interessenkonflikte bei den Mitgliedern des Überwachungsorgans.
- **Bericht des Aufsichtsrates über Interessenkonflikte (Tz. 72):**
Interessenkonflikte, über die hätte berichtet werden müssen, bestanden nicht, so dass ein Bericht nicht erforderlich war.

D&O-Versicherung (Tz. 87, 88):

Nach sorgfältiger Abwägung wurde im Jahr 2014 durch den Aufsichtsrat beschlossen, eine D&O-Versicherung für die Geschäftsführung und die Mitglieder des Aufsichtsrates abzuschließen. Dies wurde auch entsprechend im Dienstvertrag des aktuellen Geschäftsführers geregelt. Eine solche Versicherung wird benötigt, um das erhöhte Risiko, welches aus der Größe des Unternehmens und dem Umfang der Geschäftstätigkeit resultiert, abzusichern.

Risikomanagement:

- Die Gesellschaft führte im gesamten Geschäftsjahr ein aktives Risikomanagement, insbesondere durch ein Controlling für Finanzen und Projekte durch.
- Das 4-Augen-Prinzip wurde bei allen Vorgängen (inkl. Auszahlungsvorgängen) beachtet.
- Dem Aufsichtsrat wird regelmäßig über bestehende oder mögliche Risiken für die Gesellschaft durch die Geschäftsführung berichtet.

Sitzungen und Beratungen des Aufsichtsrates:

Im Jahr 2020 fanden 3 Sitzungen des Aufsichtsrates statt (27.02., 26.05. und 25.08.2020). Pandemiebedingt fand am 24.11.2020 zum Schutz der Gesundheit der Beteiligten eine Beratungssitzung unter Nutzung von Videokonferenztechnologie und anschließender schriftlicher Beschlussfassung statt.

Bericht über Zuwendungsprüfungen (Tz. 97):

Bis zur Erstellung des Corporate Governance Berichts 2020 wurden die verwaltungsmäßigen Prüfungen der Verwendungsnachweise der Geschäftsjahre 2016-2019 (Grundförderung) noch nicht abgeschlossen. Sobald ein Bericht über die Prüfung der Zuwendungen erstellt ist, wird dieser dem Überwachungsorgan zugeleitet.

Kaiserslautern, den 09.08.2021

Mainz, den 09.08.2021

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH
Michael Hauer
Geschäftsführung

Aufsichtsratsvorsitzender
STS Dr. Erwin Manz
nach Beschlussfassung im AR